

(einzelnen) Schülern Note vor der Rückgabe bekannt geben

Beitrag von „Sarek“ vom 12. November 2016 19:58

[Zitat von Yummi](#)

Nein, das mache ich nicht.

Aber mal bezüglich der Mail. Kollidiert ihr da nicht mit dem Datenschutz? Server von Email-Providern sind ja nicht immer in D.

Das war auch mein erster Gedanke, als ich diesen Thread las. Wir haben die ausdrückliche Anweisung, dass keine Schülerdaten per Mail verschickt werden sollen, auch nicht an Kollegen. Um den Gedanken weiter zu spinnen: Woher weiß ich, dass die betreffende Mail wirklich von dem Schüler stammt? (Wir hatten mal den Fall, dass ein Schüler sich als Lehrerkollege in einer Mail an eine Lehrerin ausgab und sich eine entsprechende Absenderadresse zugelegt hatte.) Unabhängig davon würde ich es nicht machen. Ich gebe die Arbeiten sowieso in der nächsten Stunde, wenn ich sie alle korrigiert habe, heraus. Die Zeit bis dahin halten die Schüler aus. Ich sage vorher auch nicht, ob die Arbeit gut oder schlecht ausgefallen ist, um keine falschen Ängste oder Hoffnungen zu schüren. Erst bei der Herausgabe, und das verstehen und akzeptieren die Schüler auch.

Sarek